

*LEBENS LAUF* von

Prof. Dr. Armin von Bogdandy M.A.

*Juni 1978* Abitur am Theodor-Heuss-Gymnasium in Dinslaken.

*Oktober 1979* Aufnahme des Jurastudiums.

*Oktober 1980* Aufnahme eines Zweitstudiums in Philosophie.

*Juni 1984* 1. Staatsexamen in Freiburg/Breisgau.

*Ab November 1984* wissenschaftlicher Mitarbeiter an der FU Berlin

*Juni 1987* Magister der Philosophie an der FU Berlin.

*April 1988* Dissertation bei Prof. Dr. A. Hollerbach über den Gesetzesbegriff bei Hegel in Freiburg.

*Juli 1989* 2. Staatsexamen in Berlin.

*Ab November 1989* Tätigkeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Freien Universität Berlin bei Prof. Dr. E. Grabitz zur Koordinierung der Studie "Trade Barriers in the United States of America".

*Ab Juli 1990/Dez 1992* Koordinator der Studie "Das Instrumentarium der Europäischen Gemeinschaft zum Schutz der europäischen Wirtschaft im internationalen Wettbewerb", FU Berlin.

*Okt/Dez 1991* Praktikum bei der Kommission der Europäischen Gemeinschaften, Generaldirektion I „Auswärtige Beziehungen“, Referat „Beziehungen zum GATT und zur OECD“.

*Jan 1993/Dez 1995* Habilitationsstipendiat der Deutschen Forschungsgemeinschaft.

*Sept 1995/August 1996* Jean Monnet Fellow am Europäischen Hochschulinstitut in Fiesole, Italien.

*Juli 1996* Habilitation am Fachbereich Rechtswissenschaft der Freien Universität Berlin unter der Betreuung von Herrn Prof. Dr. Albrecht Randelzhofer.

*August 1997* Professur für Öffentliches Recht, insbesondere Europarecht und internationales Wirtschaftsrecht, sowie Rechtsphilosophie (C4) an der Johann Wolfgang Goethe-Universität, Frankfurt am Main.

*September 2000* Ruf zum Direktor am Zentrum für europäische Rechtspolitik, Bremen (Ablehnung).

*Februar 2001* Ernennung zum Richter am OECD Kernenergiegericht, Paris; seit Oktober 2006 Präsident des Gerichts.

*Oktober 2002* Direktor am Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht, Heidelberg.

*Mai 2003 – Februar 2009* Professor an der Juristischen Fakultät der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg.

*2005 – 2008* Mitglied des Wissenschaftsrates.

*2005 und 2009* Global Professor of Law an der New York University School of Law, USA.

*Oktober 2006* Ernennung zum Präsidenten des Europäischen Kernenergiegerichts, Paris, bis zum Jahre 2011.

*Juni 2008* Verleihung des Preises der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften für herausragende wissenschaftliche Leistungen auf dem Gebiet der Grundlagen des Rechts und der Wirtschaft, gestiftet von der Commerzbank-Stiftung.

Einladung Inaugural Fellow am Straus Institute for Advanced Study of Law and Justice, New York University, Academic Year 2009/2010.

*Juni 2008* Mitglied des Wissenschaftlichen Komitees der Agentur der Europäischen Union für Grundrechte (2008-2013).